

// Neue Seed Money Ausschreibung //
// Zweite Strategieklausur des European Campus //

6. Newsletter 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde des European Campus,
sehr geehrte Damen und Herren,

die zweite Ausschreibung für [Seed Money](#) ist veröffentlicht. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Lehrende können ab sofort ihre grenzüberschreitenden Projekte innerhalb von Eucor – The European Campus einreichen und eine Förderung von bis zum 60.000 Euro erhalten.

Im Juni trafen sich zum zweiten Mal die Leitungen unserer fünf Universitäten zu einer Klausurtagung im Elsass. Im Zentrum stand ein gemeinsamer Strategieplan, der unsere Zusammenarbeit für die nächsten fünf Jahre festlegt. Vor dem Hintergrund der Macronschen Initiative für Europäische Universitäten wird die Zusammenarbeit auf strategischer Ebene zum zentralen Instrument, um die Zukunft von Eucor – The European Campus konkret und konkurrenzfähig zu planen.

Ich freue mich sehr, dass zu diesem Anlass auch erstmalig das Advisory Board von Eucor – The European Campus zusammentrat. Renommierete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie wissenschaftspolitische Akteurinnen und Akteuren haben uns mit Hilfe ihrer Erfahrung und ihrer ausgewiesenen Expertise beraten.

Ich wünsche gute Lektüre!

Hans-Jochen Schiewer
Präsident von Eucor – The European Campus EVTZ

Highlights:

Neue Seed Money Ausschreibung



Gemeinsam zu neuen Projekten. Credits: Leaf/Can Stock Photo

Grenzüberschreitende Projekte innerhalb von Eucor – The European Campus können sich ab sofort bis zum 1. Oktober für [Seed Money](#) bewerben. Zum zweiten Mal stellen die Universitäten am Oberrhein insgesamt 300.000 Euro für Projekte aus dem Bereich „Lehre“ und aus dem Bereich „Forschung und Innovation“ zur Verfügung. Ein Projekt kann mit maximal 60.000 Euro gefördert werden. Die Auswahl der Projekte erfolgt in zwei Schritten: zuerst werden sie auf ihre wissenschaftliche Qualität hin bewertet. Die positiv bewerteten Projekte werden dann in einem zweiten Schritt auf ihre strategische Relevanz für den European Campus hin ausgewählt.

Zweite Strategieklausur von Eucor – The European Campus



Die Universitätsleitungen von Eucor – The European Campus bei der Strategieklausur im Elsass (Credits: Dr. Jessica Kornmann)

Zur zweiten Strategieklausur von Eucor – The European Campus trafen sich am 18. Juni in Saint-Hippolyte im Elsass die Leitungsebenen der fünf Universitäten. Sie besprachen den gemeinsamen Strategieplan, der die Zusammenarbeit der Universitäten in den Bereichen Forschung, Promovierendenausbildung und Lehre für die kommenden Jahre beschreibt. Des Weiteren diskutierten sie die Entwicklung des Verbundes zur Europäischen Universität und die Ausgestaltung der gemeinsamen Forschungsschwerpunkte.

Advisory Board



Das Advisory Board von Eucor – The European Campus mit den Universitätsleitungen (Credits: Dr. Christoph Leiska)

Das beratende Gremium von Eucor – The European Campus traf sich zum ersten Mal am 17. Juni, am Vorabend der Strategieklausur, in Saint-Hippolyte im Elsass. Gemeinsam mit allen fünf Rektorinnen und Rektoren bzw. Präsidentinnen und Präsidenten der Universitäten diskutierte das Advisory Board die Europäische Universität als Zukunftsperspektive für Eucor – The European Campus. Dem Advisory Board gehören folgende Personen an: Gérard Binder (Université de Haute-Alsace), Thomas Ebbesen (Institut de Science et d'Ingénierie Supramoléculaires (ISIS)), Horst Hippler (Hochschulrektorenkonferenz), Mathijs Lamberigts (KU Leuven), Sylviane Muller (CNRS Strasbourg), Anne Sander (Abgeordnete des Europaparlaments), Jule Specht (Humboldt-Universität zu Berlin) und Marcel Tanner (Schweizerisches Tropen- und Public Health Institut).

Debatte in Brüssel: The rise of European University Networks



Janosch Nieden (2. von links) vertrat Eucor – The European Campus bei der Veranstaltung in Brüssel (Credits: The Guild).

In der niedersächsischen Landesvertretung in Brüssel fand am 24. Mai eine Diskussionrunde zu Europäischen Universitäten statt. Die von dem Netzwerk „The Guild“ organisierte Veranstaltung stand unter der Überschrift „The rise of European University Networks“ und versammelte Vertreterinnen und Vertreter von verschiedenen Universitätsnetzwerken und europäischen Institutionen. Eucor – The European Campus wurde durch Janosch Nieden, Direktor der Geschäftsstelle, vertreten.

Trinationale Tage für Nachwuchsforschende



EURES-Beraterin Sylvia Müller-Wolff erklärt den Bewerbungsprozess in Deutschland und Frankreich (Credits: Université de Strasbourg).

Am 2. und 3. Juni haben 40 junge Forscherinnen und Forscher aus den Universitäten von Eucor – The European Campus an den „Trinationalen Tagen für Nachwuchsforschende“ teilgenommen. Im Zentrum standen die Finanzierungsmöglichkeiten der Mobilität während der Promotion bzw. des Postdocs, das Aufwerten der während der Promotion erworbenen Kompetenzen und die Netzwerkarbeit. Einen weiteren Schwerpunkt bildete der mögliche Forschungsweg außerhalb einer akademischen Karriere.

Kurz berichtet



Michel Deneken verleiht Sabine Garrels den „Ordre des Palmes académiques“ (Credits: Catherine Schröder/Université de Strasbourg).

Sabine Garrels wurde vom französischen Bildungsministerium zum „Chevalier dans l’ordre des Palmes académiques“ ernannt. Damit werden ihre Verdienste und ihr Engagement für die trinationale Zusammenarbeit im Rahmen von Eucor – The European Campus gewürdigt. Seit dem Jahr 2000 arbeitet sie für den Universitätsverbund. Am 8. Juni hat Michel Deneken, Präsident der Université de Strasbourg, ihr die Auszeichnung verliehen.

Am 14. Mai fand in Karlsruhe der dritte gemeinsame Workshop der Arbeitsgruppen „Qualitätssicherung“ und „Gemeinsame Berufungen“ statt. Eingeladen waren Expertinnen und Experten für Qualitätsmanagement und Berufungsfragen aus den Universitäten von Eucor – The European Campus. Die insgesamt 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich darüber aus, welche Rolle die beiden Themen in einer künftigen Europäischen Universität einnehmen könnten. Diskussionsstoff lieferten Impulsvorträge von Dr. Jessica Kornmann (Universität Freiburg), Prof. Dr. Johannes Orphal (KIT), Prof. Dr. Eric Froment (Université Lyon 2), Dr. Sonja Mikeska (Universität des Saarlandes) und Prof. Dr. Mario Ruben (KIT).

Beim Studientag „Grenzüberschreitendes Bologna“ standen am 18. Mai in Strasbourg die Rolle und die Auswirkungen des Bologna-Prozesses auf grenzüberschreitende Hochschulkooperationen im

Mittelpunkt. Die Vertreterinnen und Vertreter von Universitäten aus Grenzregionen diskutierten über die Mobilität der Studierenden und die Hürden, die es noch zu bewältigen gilt.

Vom 28. bis 30. Mai 2018 fand das trinationale Seminar zum Thema „Autonomes Fahren im Dreiländereck“ statt, an dem sich unter Federführung von Prof. Dr. Sabine Gleß und Prof. Dr. Wolfgang Wohlers von der Universität Basel und Prof. Dr. Armin Grunwald aus Karlsruhe diesmal Studierende und Forschende der Juristischen Fakultäten der Universitäten Basel und Strasbourg sowie Ingenieure, und Vertreterinnen und Vertreter der Computer- und Rechtswissenschaften des KIT beteiligten. In dem mehrtägigen Blockseminar arbeiteten sie an den Rechtsfolgen des autonomen Fahrens.

Der Transferworkshop „First Tri-National Start-Up Bootcamp“ des Upper Rhine Cluster for Sustainability Research fand am 12. Juni an der Universität Freiburg statt. Unter den 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren sowohl etablierte Start-ups, als auch Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Mehrere Rednerinnen und Redner aus Basel, Strasbourg, Freiburg und Karlsruhe informierten über die oberrheinische Start-up-Szene und gaben hilfreiche Informationen für Gründerinnen und Gründer und alle, die es noch werden wollen. Die Veranstaltung wurde durch einen Vortrag von Hendrik Klosterkemper, CEO des Freiburger Start-Ups Enit Systems, abgerundet.

Im Rahmen der Freiburger Gespräche zur Redlichkeit in der Wissenschaft, die dieses Jahr bereits zum vierten Mal stattfanden, trafen sich am 15. Juni 2018 Vertreterinnen und Vertreter der fünf im European Campus verbundenen Universitäten in Freiburg, um über das Thema „Wissenschaftliche Redlichkeit im European Campus“ zu sprechen. Das Treffen bot Gelegenheit, sich über die Förderung guter wissenschaftlicher Praxis und den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten in den Eucor-Universitäten auszutauschen. Bei allen Unterschieden in den Institutionen und Verfahren überwog bei dem sehr konstruktiv verlaufenden Meeting der Wunsch, die verbindenden, hochschulübergreifenden Werte wissenschaftlicher Redlichkeit in einem gemeinsamen Kodex niederzulegen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen überein, hierzu in Kontakt zu bleiben und den Gesprächsfaden weiterzuführen.

Dozentinnen und Dozenten der Wirtschaftswissenschaften können ihre Studierenden, die ein Praktikum im Ausland gemacht haben, für den Prix Bartholdi vorschlagen. Die Preisträgerinnen und Preisträger sollten neben ihrer Fachausbildung über ausgezeichnete Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen verfügen. Die Teilnahmebedingungen für den trinationalen Wettbewerb finden Sie [hier](#).

Der European Campus in den Medien:

- 17.05.2018, Studyrama Grandes écoles: [L'EM Strasbourg adopte une identité européenne », annonce Herbert Castéran, son directeur général.](#)
- 22.05.2018, chilli, das Freiburger Stadtmagazin: [Europäische Universität soll Studenten und Forscher aus aller Welt anziehen.](#)
- 31.05.2018, TF1: [Campus européen : des étudiants sans frontières.](#)
- 03.06.2018, Der Sonntag: Radelnde Studenten.
- 05.06.2018, Badische Neueste Nachrichten: Der gelebte Europa-Gedanke.

- 05.06.2018, DNA: [Le campus européen à vélo à travers trois pays](#).
- 09.06.2018, DNA: [Après l'effort, le réconfort \(Tour Eucor\)](#).
- 09.06.2018, Deutschlandfunk: [Campus und Karriere Talk zu Europäischen Universitäten](#).
- 13.06.2018, L'Alsace: [Eucor : un tour pour dépasser les frontières](#).
- 25.06.2018, eurotech-universities.eu: [Switzerland to be part of European Universities Initiative](#).

Veranstaltungen im Juni und Juli 2018:

- 01.-02. & 22.-23.06.2018, Freiburg und Basel, 18. Ausgabe des [Eucor – The European Campus Seminars zum Schutz der Grundrechte](#).
- 18.-22.06.2018, Goersdorf, [SERIOR-Summer School](#) zum Thema „Risiko ohne Grenzen“.
- 21.-22.06.2018, Strasbourg, [Neurex-Meeting](#) zum Thema „The Cognitive Thalamus“.
- 28.06.2018, Strasbourg, Internationaler Workshop des Projekts [Entrepreneurship beyond borders](#).
- 03.07.2018, Landau, [SERIOR-Ringvorlesung](#) zum Thema „Chemische Mischungen und ihre Risiken für Mensch und Umwelt – eine grenzüberschreitende Perspektive“.
- 05.07.2018, Strasbourg, [Symposium und Milestone Event](#) des Interreg-Projektes Rarenet.
- 08.-13.07.2018, Mittelwihr, 8. Summer School der International Research Training Group „Soft Matter Science: Design of Functional Materials“ zum Thema [„Non-equilibrium Phenomena in Soft Matter Science“](#).
- 18.07.2018, Freiburg, [3D-BioNET-working-event](#) zu Forschungsergebnissen und Entwicklungen im 3D-Bio-Printing (u.a. 3D-Druck von Zellen, Gewebeersatzforschung, Organ-on-Chip).

Kontakt:

Janosch Nieden, Direktor der Geschäftsstelle von Eucor – The European Campus EVTZ
info@eucor-uni.org

Sarah Nieber, Pressereferentin von Eucor – The European Campus EVTZ
presse@eucor-uni.org



EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
 FEDER – Fonds européen de développement régional

„Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt.“
 « Dépasser les frontières, projet après projet. »